



Alternative Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung

Gute Beispiele aus der schulischen Praxis

Selbsteinschätzung
Unterricht
BEURTEILEN
Kind

Lernverlauf
Situationen


Ziele
ELTERN
stärken
Lehrer


Gefühle

Frühe Bildung

Alternative Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung Gute Beispiele aus der schulischen Praxis

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Landesschulrat für Vorarlberg, Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz

Titelfoto: Michael Fontain, 6850 Dornbirn

Gestaltung: Theresia Ludescher, 6800 Feldkirch

Druckerei: Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil

1. Auflage 2014

Inhaltsverzeichnis

Alternative Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung Vorwort	4
<hr/>	
1. Gesetzlicher Rahmen und allgemeine Grundsätze	5
<hr/>	
2. Die Lernverlaufsdokumentation	13
Mathematik	16
Deutsch	22
<hr/>	
3. Das Zeugnisgespräch	31
Vorbereitungsbogen für Eltern/Erziehungsberechtigte zum KEL-Gespräch	34
Sterndiagramm	35
Gesprächsprotokoll	36
Rückmeldung zum KEL-Gespräch	37
<hr/>	
4. Die direkte Leistungsvorlage	38
Sterndiagramm	41
Selbsteinschätzung des Kindes	42
<hr/>	
5. Der Lernzielkatalog	43
Beispiel Lernzielkatalog 1. Klasse	45
Beispiel Lernzielkatalog 2. Klasse	47
Beispiel Lernzielkatalog 3. Klasse	49

Alternative Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung

Leistung allein genügt nicht.

Man muss auch jemanden finden, der sie anerkennt.

(Marcel Mart, Luxemburger Politiker)

Vermehrte Individualisierung und Kompetenzorientierung führen zu einem genaueren Blick auf die Leistungen jedes einzelnen Kindes. Die Veränderung des Unterrichts bedingt neue Formen der Beobachtung und in Folge auch der Leistungsfeststellung und -beurteilung sowie umgekehrt. Immer mehr Volksschulen in Vorarlberg beschäftigen sich eingehend mit Alternativen zur Notengebung. Der Wunsch nach einer klärenden Zusammenfassung des gesetzlichen Rahmens einerseits und den mehrjährigen Erfahrungen der Schulen andererseits wurde laut. Im Schuljahr 2013/14 hat eine große Expert/innen-Gruppe von Direktor/innen und Lehrer/innen gemeinsam mit der Schulaufsicht das vorliegende Papier als Grundlage für die Weiterarbeit an den Schulstandorten erarbeitet.

Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit, die konstruktiven Beiträge und die Bereitschaft als Ansprechpersonen zur Verfügung zu stehen.

Für die Leitung der Arbeitsgruppen

Karin Engstler, Landesschulinspektorin für APS

Maria Kolbitsch-Rigger, Pflichtschulinspektorin Feldkirch

Judith Sauerwein, Pflichtschulinspektorin Bludenz